
Subject: Diabetes mellitus

Posted by [jacki1209](#) on Mon, 13 Nov 2006 21:56:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr

auch heute hatten wir wieder einen Fall der euch vielleicht interessiert

Eigentlich war der Kleine zur Kastration angemeldet. Die Dame vom Tierschutz ist seit geraumer Zeit aufgefallen das der süße Chin sehr viel trinkt (125ml minimum pro Tag) und teilte es uns mit, mit der Bitte um vorherige Blutentnahme.

Nachdem wir einen Tropfen Blut ergattern konnten und einen Glucosetest machten, stellte sich das der kleine zu hohe Zuckerwerte hat, demzufolge fürhten wir die Kastration nicht durch um den Kreislauf vorerst nicht weiter zu belasten.

Nach einem ausführlichen Telefonat erfuhren wir das der kleine das bekannte superbunte, mit Rosinen und Bananen versetzte Mischfutter seit Jahren zu fressen bekommt. Die Dame ist nun gezwungen das Futter sofort umzustellen und wird es mit meiner Hilfe tun. Alles was Zucker enthält ist für den kleinen vorerst verboten und in 1 Woche ist eine erneute Glucosekontrolle angesagt, wenn der Wert nicht von allein runter geht wird der Süße wohl ein Leben lang Insulin gespritzt bekommen. Auch damit kann er sehr lange leben ;)

Leute, füttert nicht so viel zuckerhaltige Sachen und schaut regelmäßig auf das Trinkverhalten eurer Mäuse ;)

Ich halt euch auf dem laufenden

Subject: Re: Diabetes mellitus

Posted by [Danie](#) on Tue, 14 Nov 2006 14:30:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

danke für die Infos!

Schade - ich hoffe, die Futterumstellung bringt etwas :?

Halte uns bitte auf dem Laufenden, das wäre wirklich klasse ... ;)

Subject: Re: Diabetes mellitus

Posted by [jacki1209](#) on Wed, 13 Dec 2006 07:48:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr

Also die Zuckerwerte sind am sinken, die Futterumstellung bringt was. Der Kleine trinkt nun weitaus weniger. Bis die Werte wieder normal sind bekommt er nur Wasser, Heu und Pellets also keinerlei Leckerle oder so.

Subject: Re: Diabetes mellitus
Posted by [Gast](#) on Fri, 25 Jan 2008 20:38:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich wärme mal das Thema wieder auf. :)

Bei dem Chin einer Bekannten besteht der Verdacht auf Diabetes. Es wurden Urin-und Blutuntersuchungen durchgeführt. Der Arzt möchte aber sicher gehen und wird die Tests nächste Woche nochmal wiederholen. Erstmal wurden alle Leckerchen gestrichen.

Meine Bekannte würde folgendes interessieren:

Wie oft müsst ihr das Chin spritzen? Meiner Bekannten wurde gesagt dreimal täglich.

Was verfüttert ihr?

Kann das Tier die gewohnten Pellets weiter bekommen?

Ist das Medikament sehr teuer?

Wie oft müsst ihr zum TA zur Kontrolle?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Diabetes mellitus
Posted by [BiancaS](#) on Fri, 29 Feb 2008 10:51:16 GMT

HI, vielleicht hilft dieser Beitrag:

<http://igc-forum.de/index.php?t=msg&th=5247&start=0&S=3f817371a5078ba02e471d6172e71fe6>

ES ist so, in der Regel muss Mensch und Tier auf Insulin eingestellt werden. Da das Blutabnehmen bei Chins immer eine Stresssituation bedeutet - zusätzlich allg Tierarztstress - kann das schwierig werden da allein der Stress schon einen erhöhten Blutzuckerspiegel begünstigt. Da einen optimalen Wert und dadurch auch Häufigkeit und Menge einzustellen ist sehr schwer wenn nicht schon fast unmöglich. Bei mir war das Problem letztendlich : wie verabreichen...denn die tägliche Menge war so gering das es schon schwierig war eine Spritze zu finden die diese Einstellung hatte und von der kleinsten Spritze hab ich dann nur eine halbe der ersten Einheit genommen...und sicher mehr als einmal daneben gespritzt was wiederum die Behandlung schwierig macht... wenn man diese Menge durch 3 teilt wird es dann nicht besser... Wir hatten leider keinen Erfolg mit der Behandlung. Der Blutzuckerspiegel ist nicht gesunken, also war wahrscheinlich etwas anderes die Ursache die wir nicht bekämpfen konnten da es unbekannt war.

LG Bia
